

GRAMMATIK		
Satzglieder		1.00000
Kurzversion	 Subjekt / Prädikat / Objekte / präpositionales Gefüge 	22
Vollversion	 Subjekt / Prädikat / Objekte / Adverbiale / Attribut 	24
Satzarten		
 Satzverbindung / Satzgefüge 		22
Nebensatzarten		16

Stelle folgenden Sa	atz möglichst viele Male um, ohne seinen Sinn zu ändern.	
Früher mahlten	sie das Korn zwischen zwei Steinen.	
SCHLÜSSEL		
ZU DEN SATZ-	*	(i)
GLIEDERN		
Feststellung: ■		
■		
Für die Umstellpro	be musser ge visse Sätze zu irst verändert werden. Diverlege wie!	
A Früher mah	Iten sie das Korn zwischen zwei Steinen.	
B Früher mah	lten die Menschen das Korn, indem sie es zwischen zwei Steine legten und	dann
den einen S	tein auf dem andern drehten.	
	Menschen das Korn zwischen zwei Steinen?	
D Lege das Ko	orn zwischen die Steine!	
	*	
SCHLÜSSEL ZU DEN SATZ-		\odot
GLIEDERN	*	
GEIEBEIM		
B ⇒ A		
C ⇒ A		
D ⇒ A		

1		
····		
Trenne die Satzglie	eder ab und achte auf die verbalen Teile.	
Tom kam spät r	nach Hause.	
Tom brach einen	n Ast ab.	
Tom konnte sein	nen Bruder sehen.	
Tom hatte ihn g	gesehen.	
Tom, hole deiner	en Bruder!	
Feststellung: ■		
■		
SCHLÜSSEL	*	
ZUM	*	
PRÄDIKAT		
2		
Trenne die Satzglie Verbs bestimmt.	eder ab. Überlege, zeichne ein, welches Satzglied die Form des konj	ugierten
Karl möchte Pilo	ot werden. – Das Wohnzimmer liegt im Parterre. – Am wenigs	ten Fehler
haben Franz und	nd Paul geschrieben. – Ihr schreibt einen Brief. – Der gute alte	e John ver
kaufte sein Pferc	d. – Du sprichst zu leise. – Hell klang das Lachen der Kinde	er herüber.
Feststellung: ■		
■		
<u></u>		
=		
SCHLÜSSEL	*	
ZUM	*	
SUBJEKT	*	

3			
	t die Aussage genügend, wenn ein Subjekt nläft. – Die Glocke schrillt. – Das Radio läuft		
Viele Verben zieler	n aber auf eine klare Ergänzung hin.		
z.B.: Mein Freund	d kauft – Wir z	zeichnen	•
Ergänze nun die fo	olgenden Verben.		
gedenken ► A E	r gedenkt(Tante)	·	. 🖣
helfen ▶ B E	r hilft (Freunde)	·	. 🕂
sehen ▶ C E	r sieht(Wolken)	·	. 4
Feststellung: ■			
Wir bestimmen der	n Fall dieser Ergänzung mit Hilfe der		
Α		⇔	_
В			
C	IVIUO I, L		
	**		
SCHLÜSSEL			©
ZUM	*		•
OBJEKT	**		
AP-1 (- H	*		
	nch Genitiv "tönt", ist immer Genitivobjekt. –	_	
Das Haus des Onl	kels steht auf einer Klippe. "des C	Onkels" = >	
Die Kinder bestaur	nten die Darbietungen des Turners . "des T		
	G "	>	
Der Richter beschu	uldigte ihn des Mordes . "des M	ordes" =	
		>	
SCHLÜSSEL	*		\odot
SUNLUSSEL)

4				
Folgende Verben verla	angen eine Ergänz	zung im Genitiv,	Dativ oder Akkusa	tiv.
Sie trinkt	Er bed	larf	Er beg	egnet
⇒	⇒		⇔	
Gewisse Verben aber Ergänzung im Dativ od			rst eine Präpositio	n, die dann ihrerseits d
Er sorgt				seinen Vater.
(sorgen)	verlangt		verlangt den.	
	·			
Er fürchtet sich				dem Hund.
(sich fürchten)	ve angt	CT	verlanç den	
Notiere mögliche Erg	nzu gen reit ein d	r Fräpostion.		
Er leidet				
Er sehnt sich				
Ich kümmere mich				
Er träumt				
Er kriecht				
Sie steht				
Feststellung: ■				
SCHLÜSSEL ZUM				
PRÄPOSITIONALEN	*			
GEFÜGE				

DIE ÜBRIGEN SATZGLIEDER 5

Unterteile folgenden Satz in seine Satzglieder und bestimme sie.

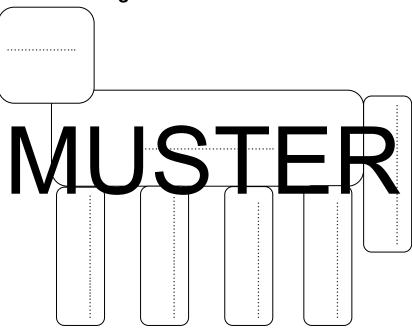
Vielleicht hat mein Onkel dort neulich einen neuen Volvo für sein Geschäft gekauft.

SCHLÜSSEL ZU DEN ÜBRIGEN SATZGLIE-**DERN**

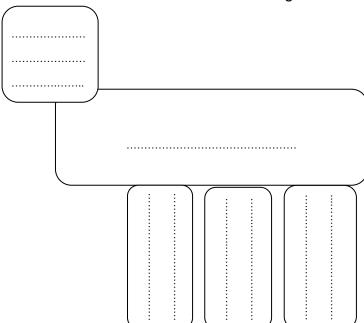


 \odot

Alle Satzglieder bildlich dargestellt.



Der nette Onkel schenkte seinem Neffen zum Geburtstag den besten MP3-Player.



Wir bestimmen die SATZGLIEDER

Stelle folgenden Satz möglichst viele Male um ohne seinen Sinn zu ändern:

1. 2

Früher // mahlten // sie // das Korn // zwischen zwei Steinen.

1. 2.

Sie // mahlten // früher // das Korn // zwischen zwei Steinen.

2

Zwischen zwei Steinen // mahlten // sie // früher // das Korn.

1. 2.

Das Korn // mahlten // sie // früher // zwischen zwei Steinen.

1. 2.

Sie // mahlten // das Korn // früher // zwischen zwei Steinen.

SCHLÜSSEL	* Wir stellen den Satz um, ohne seinen Sinn zu verändern.	
ZU DEN SATZ-	Die Wörter, die gemeinsam verschoben werden, bilden die Satz-	©
GLIEDERN	glieder.	

Feststellung: Ein Satzglied kann aus einem oder mehreren Wörtern bestehen.

Das i onjugierte Verk steld imm.

Für die Umstellprobe mussen ge visse Sätze zu irst verändert werden. Überlege wie!

A Früher mahlten sie das Korn zwischen zwei Steinen. einfacher Aussagesatz

B Früher mahlten die Menschen das Korn, indem sie es zwischen zwei Steine legten und dann den einen Stein auf dem andern drehten. zusammengesetzter Satz

C Mahlten die Menschen das Korn zwischen zwei Steinen? Fragesatz

D Lege das Korn zwischen die Steine! Befehlssatz

SCHLÜSSEL ZU DEN SATZ- GLIEDERN	# Zusammengesetzte Sätze werden in einfache Aussagesätze zerlegt. Die Konjunktionen fallen weg. # Frage- und Ausrufesätze werden ein einfache Aussagesätze	©
	umgewandelt.	

B ⇒ A Die Menschen mahlten früher das Korn. – Sie legten es zwischen zwei Steine. – Dann drehten sie den einen Stein auf dem andern.

C ⇒ A Die Menschen mahlten das Korn zwischen zwei Steinen.

D ⇒ A Du legst das Korn zwischen die Steine.

1 DAS PRÄDIKAT

Trenne die Satzglieder ab und achte auf die verbalen Teile.

Tom // kam // spät // nach Hause. Vollverb

Tom // brach // einen Ast // ab. Vollverb + Verbzusatz

Tom // konnte // seinen Bruder // sehen. **Modalverb + Vollverb im Infinitiv**

Tom // hatte // ihn // gesehen. Hilfsverb + Vollverb im P2

Du // holst

Tom, hole // deinen Bruder! **Vollverb im Imperativ**

Feststellung: Das Prädikat besteht aus einem oder mehreren Teilen.

■ Das konjugierte Verb steht immer an zweiter Stelle.

SCHLÜSSEL * Was steht an zweiter Stelle?

ZUM * Welches sind alle verbalen Teile des Satzes?

PRÄDIKAT * Was passt zur "Person" des Satzes?

2 DAS SUBJEKT

Trenne die Satzglieder ab. Überlege, zeichne ein, <u>welches Satzglied</u> die <u>Form des konjugierten Verbs</u> bestimmt.

<u>Karl</u> // <u>möchte</u> // Pilot // werden. – <u>Das Wohnzimmer</u> // <u>liegt</u> // im Parterre. – Am wenigsten Fehler // <u>haben</u> // <u>Franz und Paul</u> // geschrieben. – <u>Ihr</u> // <u>schreibt</u> // einen Brief. – <u>Der gute alte John</u> // <u>ver-</u>

<u>kaufte</u> // sein Pferd. – <u>Du</u> // <u>sprichst</u> // zu leise. – Hell // <u>klang</u> // <u>das Lachen der Kinder</u> // herüber.

Feststellung: Das Subjekt stimmt mit dem konjugierten Verb überein.

- Das Subjekt kann aus einem oder mehreren Wörtern bestehen.
- Das Subjekt steht im Nominativ.
- Das Subjekt hat keinen festen Platz im Satz.

SCHLÜSSEL	* Was steht im Nominativ?	
ZUM	* Was passt zum konjugierten Verb?	
SUBJKET	* Wer / was "tut" etwas?	

3 DAS OBJEKT (= die Ergänzung zum Prädikat)

In vielen Sätzen ist die Aussage genügend, wenn ein Subjekt und ein Prädikat vorkommen. z.B.: Das Kind schläft. - Die Glocke schrillt. - Das Radio läuft. - Die Sonne scheint.

Viele Verben zielen aber auf eine klare Ergänzung hin.

z.B.: Mein Freund kauft eine CD. - Wir zeichnen einen Baum.

Ergänze nun die folgenden Verben:

gedenken ► A Er gedenkt der Tante (Tante) GENITIVOBJEKT

helfen **B** Er hilft den Freunden (Freunde) DATIVOBJEKT

AKKUSATIVOBJEKT die Wolken sehen **C** Er sieht (Wolken)

Feststellung: **Gewisse Verben verlangen hinter sich eine Ergänzung in**

einem bestimmten Fall.

Wir bestimmen den Fall dieser Ergänzung mit Hilfe der *Ersatzprobe*.

⇒ des Onkels

B der Freund

A der Onkel

C der Mond

* Den Fall der Objekte bestimmen wir mit der Ersatzprobe:

⇒ Genitiv

SCHLÜSSEL männliches Nomen / Singular / bestimmter Artikel

* An der Form des Artikels erkennen wir den Fall: ZUM

* des = Genitiv * dem = Dativ * den = Akkusativ **OBJEKT**

* Nominativobjekt : Das Subjekt steht im Nominativ.

Nicht alles, was nach Genitiv "tönt", ist immer Genitivobjekt. – Trenne zuerst die Satzglieder ab.

Das Haus **des Onkels** // steht // auf einer Klippe. "des Onkels" = **Teil des Subjekts**

□ unselbständig

Die Kinder // bestaunten // die Darbietungen des Turners. "des Turners"= Teil des Akk.objekts

> unselbständig

Der Richter // beschuldigte // ihn // des Mordes. "des Mordes" = **GENITIVOBJEKT**

► selbständiges Sgl.

* Nur ein selbständiges Satzglied kann Genitivobjekt sein. SCHLÜSSEL



 \odot

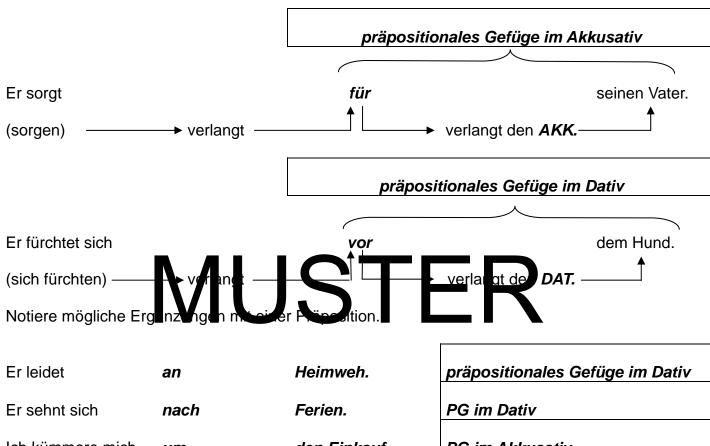
4 DAS PRÄPOSITIONALE GEFÜGE (DER PRÄPOKASUS)

Folgende Verben verlangen eine Ergänzung im Genitiv, Dativ oder Akkusativ.

Sie trinkt einen Tee. Er bedarf des Arztes. Er begegnet dem Freund.

⇒ Akkusativobjekt
⇒ Genitivobjekt
⇒ Dativobjekt

Gewisse Verben aber verlangen für ihre Ergänzung zuerst eine Präposition, die dann ihrerseits die Ergänzung im Dativ oder Akkusativ verlangt.



Ich kümmere mich den Einkauf. PG im Akkusativ um Er träumt einer Reise. PG im Dativ von Er kriecht hinter, über ... den Tisch. PG im Akkusativ PG im Dativ Sie steht neben / vor ihm.

Feststellung: Präpositionale Gefüge beginnen mit einer Präposition. Sie bestimmt den Fall des folgenden Nomens oder Pronomens.

SCHLÜSSEL ZUM

PRÄPOSITIONALEN

Welches Satzglied beginnt mit einer Präposition und ist

gefolgt von einem Nomen oder Pronomen?

GEFÜGE



5 **DIE ÜBRIGEN SATZGLIEDER**

Unterteile folgenden Satz in seine Satzglieder und bestimme sie.

Vielleicht / hat / mein Onkel / dort / neulich / einen neuen Volvo / für sein Geschäft / gekauft.

* = übrige Satzglieder

SCHLÜSSEL ZU DEN ÜBRIGEN SATZGLIE-DERN

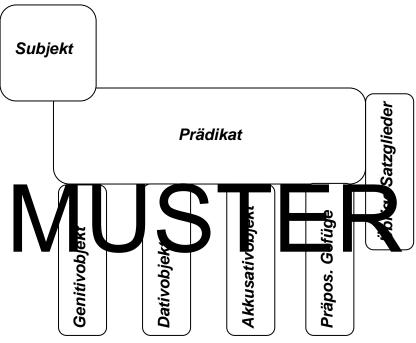
*Alle Satzglieder, die nicht S/P/O/PG sind, nennen wir "übrige Satzglieder".

AO

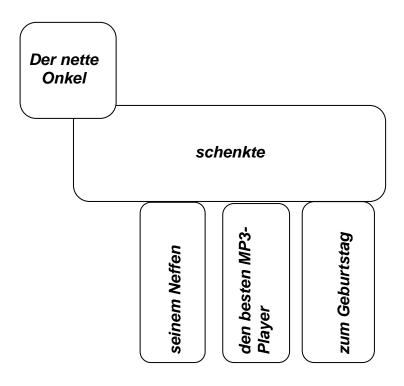
PG



Alle Satzglieder bildlich dargestellt.



Der nette Onkel / schenkte / seinem Neffen / zum Geburtstag / den besten MP3-Player.



DIE SATZGLIEDER: Übungsblatt

Hier kannst du das Gelernte anwenden: die Satzglieder abtrennen, das Subjekt, Prädikat, Objekt und präpositionale Gefüge bestimmen. Unterstreiche jedes mit einer anderen Farbe (am besten nach der Theorie über jedes Satzglied).

- A1 Wann finden die nächsten Olympischen Spiele statt?
 - 2 Auch unser Land wird Wettkämpfer schicken.
 - 3 Im Vergleich zur Grösse des Landes hat die Schweiz oft gute Leistungen gezeigt.
 - 4 Schützen, Skifahrer und andere Wettkämpfer sind schon mit Medaillen heimgekehrt.
 - 5 Für die vorderen Ränge braucht es sehr intensives Training.
 - 6 Jeder Wettkämpfer darf sich mit Stolz seines Erfolges rühmen.
 - 7 Lassen wir uns aber nicht beeindrucken!
 - 8 Müssen Berufstätige bald auf die Teilnahme verzichten?
 - 9 Wortlos unterzog er sich eines harten Trainings.
- 10 Es wird in der Zeitung ausführlich über die Leistungen unserer Sportler berichtet.
- 12 Dank seines Risgiger Trainings hat en sich für de Habfinal qualifi-
- ziert.

nk e er se ner

- 13 Die Athleten mussten sich mit ganz kleinen Hotelzimmern begnügen.
- 14 Leider konnte der beste Sportler wegen Krankheit nicht antreten.
- 15 Die erfolgreichen Spieler erinnern sich gerne ihrer Wettkämpfe.
- 16 Gestern einigten sich die Sportler mit ihrem Chef auf ein Programm.
- B1 Dieses Buch gefällt mir gut.

Seinen Erfolg

11

- 2 Es gehört meinem Freund Max.
- 3 Jung und Alt tummelte sich auf dem Eis des Stadtweihers.
- 4 Ich wünsche mir schon lange ein Surfbrett.
- 5 Zu den Nadelhölzern gehören auch die Föhren und Lärchen.
- 6 Hell klang das Lachen der Kinder herüber.
- 7 Sie haben ihren Kollegen diese Neuigkeit noch nicht erzählt.
- 8 Von allen deinen CDs gefällt mir diese am besten.
- 9 Hast du die Namen der sieben Churfirsten vergessen?
- 10 Sven hat wieder am wenigsten Fehler gemacht.
- 11 Mit diesem Mittel können Sie die Flecken sofort beseitigen.
- 12 In diesem See gibt es noch viele Forellen dieser Art.
- 13 Bei dieser Abstimmung enthielten sich zwei Ständeräte der Stimme.
- 14 Morgens und abends muss sie die bittere Medizin nehmen.
- 15 Im Herbst ziehen die Schwalben südwärts über die Alpen.

C1 Ein blindes Huhn findet auch mal ein Korn. 2 Man muss der kommenden Dinge harren. 3 Ein böser Hund hat immer ein zerrissenes Ohr. Damit lockst du keinen Hund hinter dem Ofen hervor. Mit dem Hut in der Hand kommt man durchs ganze Land. 6 Jedes Ding an seinem Ort erspart viel Müh' und böse Wort'. 7 Morgenstund hat Gold im Mund. Die Axt im Haus erspart den Zimmermann. Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul. 10 Glück hat auf die Dauer nur der Tüchtige. 11 Grosse Dinge sprechen sich am besten durch Schweigen aus. 12 Verschlossener Mund und offene Augen haben noch niemandem geschadet. 13 Gute Freunde findet man nicht am Weg. 14 Jeder wehre sich seiner Haut. 15 Dem fleissigen Hamster schadet kein Winter. 16 Einen guten Freund soll man mit beiden Händen festhalten. 17 Mit jeder neu gelernten Sprache erwirbst du eine neue Seele. 18 Die beste Bildung findet ein Mans 19 Der Weg zur Vorsät 20 Im Meer ertri Dieses Buch hat sie noch nicht gelesen. **D**1 2 Lange Zeit hat er seinen Freunden das Geheimnis verschwiegen. Sie hat ihrer Freundin die Neuigkeit noch nicht erzählt. 4 Dieses Spiel kennt keiner meiner Kollegen. 5 An Allerheiligen gedenkt man der Toten. 6 Die Eroberer bemächtigten sich des ganzen Reiches. 7 Niemand nahm sich der Verletzten an. Ständig fehlt es ihr am nötigen Kleingeld in der Tasche. Der Gräfin hat man gestern einen kostbaren Ring gestohlen. Die eingestellten Arbeiter stammen aus Süditalien. 10 11 Herrn Gehrig hat man gestern den Fahrausweis entziehen müssen. 12 In einer Stunde hat er diese Batterie ersetzt. 13 Der Drogensüchtige musste sich einer Therapie unterziehen. Wegen Trockenheit darf man heute kein Wasser zum Duschen nutzen. 14 15 Wir denken oft an dein lustiges Geburtstagsfest in Bern zurück. 16 Deine neuen Schuhe gefallen mir ausgezeichnet. 17 Ich kann dir dieses Mittel gegen Husten aus Erfahrung empfehlen. Meine Frau hat ihren goldenen Ring mit einem Diamanten gestern ver-18 loren.

DIE SATZGLIEDER: Übungsblatt

Satzglieder abtrennen - / - (* Das Prädikat zählt als 1 Satzglied.) – <u>Subiekt</u> – <u>Prädikat</u> – <u>Genitivobiekt</u> – <u>Dativobiekt</u> – <u>Akkusativobiekt</u> – <u>präpositionales Gefüge</u> – übrige Satzglieder

 Auch unser Land / wird / Wettkämpfer / schicken. Im Vergleich zur Grösse des Landes / hat / die Schweiz / oft / gute Leistungen / gezeigt. Schützen, Skifahrer und andere Wettkämpfer / sind / schon / mit Me- 	3 5 4 4 5
Leistungen / gezeigt.	4
	4
4 Schützen Skifahrer und andere Wettkämpfer / sind / schon / mit Me-	4
- Scharzen, Okhamer and andere Wettkampter 7 Sma 7 Scholl 7 interior	_
daillen / heimgekehrt.	_
5 <u>Für die vorderen Ränge</u> / braucht / es / sehr intensives Training.	5
6 <u>Jeder Wettkämpfer</u> / darf / <u>sich</u> / <u>mit Stolz</u> / <u>seines Erfolges</u> / <i>rühmen</i> .	•
7 Lassen / wir / uns / aber / nicht / beeindrucken!	5
8 <i>Müssen I</i> <u>Berufstätige</u> / bald / <u>auf die Teilnahme</u> / verzichten?	4
9 Wortlos / unterzog / er / sich / eines harten Trainings.	5
10 Es / wird / in der Zeitung / ausführlich / <u>über die Leistungen unserer</u>	5
Sportler / berichtet.	
11 <u>Seinen Erfolg verdankte er seinem Fleiss</u> .	4
12 <u>Dank seines Leiss/Lei Tra hir gs</u> A <i>hat</i> L <u>er</u> / <u>sich</u> / <u>ür den Halbfinal</u> /	5
qualifiziert.	
13 <u>Die Athleten</u> Im Ssien <u>Lief anz lein Liete zim ern</u> / begnügen.	4
14 Leider / konnte / der beste Sportler / wegen Krankheit / nicht / antreten.	5
15 <u>Die erfolgreichen Spieler</u> / erinnern / <u>sich</u> / gerne / <u>ihrer Wettkämpfe</u> .	5
16 Gestern / einigten / sich / die Sportler / mit ihrem Chef / auf ein Programm.	6
B1 Dieses Buch / gefällt / mir / gut.	4
2 <u>Es</u> / gehört / <u>meinem Freund Max</u> .	3
3 Jung und Alt / tummelte / sich / auf dem Eis des Stadtweihers.	4
4 <u>Ich</u> / wünsche / <u>mir</u> / schon lange / <u>ein Surfbrett</u> .	5
5 Zu den Nadelhölzern / gehören / auch die Föhren und Lärchen.	3
6 Hell / klang / das Lachen der Kinder / herüber.	3
7 <u>Sie / haben / ihren Kollegen / diese Neuigkeit</u> / noch nicht / <i>erzählt</i> .	5
8 <u>Von allen deinen CDs</u> / gefällt / <u>mir</u> / <u>diese</u> / am besten.	5
9 Hast I du I die Namen der sieben Churfirsten I vergessen?	3
10 Sven / hat / wieder / am wenigsten Fehler / gemacht.	4
11 <u>Mit diesem Mittel</u> / können / <u>Sie</u> / <u>die Flecken</u> / sofort / <i>beseitigen</i> .	5
12 <u>In diesem See</u> / gibt / <u>es</u> / noch / <u>viele Forellen dieser Art</u> .	5
13 <u>Bei dieser Abstimmung</u> / enthielten / <u>sich</u> / <u>zwei Ständeräte</u> / <u>der Stimme</u> .	5
14 Morgens und abends / muss / <u>sie</u> / <u>die bittere Medizin</u> / nehmen.	4
15 <u>Im Herbst</u> / ziehen / <u>die Schwalben</u> / südwärts / <u>über die Alpen</u> .	5

C 1	Ein blindes Huhn / findet / auch mal / ein Korn.	4
2	Man I muss I der kommenden Dinge I harren.	3
3	Ein böser Hund / hat / immer / ein zerrissenes Ohr.	4
4	Damit / lockst / du / keinen Hund / hinter dem Ofen / hervor.	5
5	Mit dem Hut in der Hand / kommt / man / durchs ganze Land.	4
6	<u>Jedes Ding an seinem Ort</u> / erspart / viel Müh' und böse Wort'.	3
7	Morgenstund / hat / Gold / im Mund.	4
8	<u>Die Axt im Haus</u> / erspart / <u>den Zimmermann</u> .	3
9	<u>Einem geschenkten Gaul</u> / schaut / <u>man</u> / nicht / <u>ins Maul</u> .	5
10	Glück / hat / auf die Dauer / nur der Tüchtige.	4
11	Grosse Dinge / sprechen / sich / am besten / durch Schweigen / aus.	5
12	<u>Verschlossener Mund und offene Augen</u> / haben / noch / <u>niemandem</u> /	4
	geschadet.	
13	Gute Freunde / findet / man / nicht / am Weg.	5
14	Jeder / wehre / sich / seiner Haut.	4
15	<u>Dem fleissigen Hamster</u> / schadet / <u>kein Winter</u> .	3
16	Einen guten Freund / soll / man / mit beiden Händen / festhalten.	4
17	Mit jeder neu gelernten Sprache / erwirbst / du / eine neue Seele.	4
18	Die beste Bildung Lindet Lein Mensch Lauf Beisen	4
19	Der Weg zur Fölle ist I <u>mit gyten Vor ätzen I α</u> epilast rt.	3
20	<u>Im Meer</u> / ertink / kein Fisch	3
D 4		
D 1	<u>Dieses Buch I hat I sie</u> I noch nicht I gelesen.	4
2		5
3	Sie / hat / ihrer Freundin / die Neuigkeit / noch nicht / erzählt.	5
4	Dieses Spiel / kennt / keiner meiner Kollegen.	3
5	An Allerheiligen / gedenkt / man / der Toten.	4
6	Die Eroberer / bemächtigten / sich / des ganzen Reiches.	4
7	Niemand / nahm / sich / der Verletzten / an.	4
8	Ständig / fehlt / es / ihr / am nötigen Kleingeld / in der Tasche.	6 5
9	<u>Der Gräfin / hat / man / gestern / einen kostbaren Ring / gestohlen.</u> <u>Die eingestellten Arbeiter / stammen / aus Süditalien</u> .	3
11	Herrn Gehrig I hat I man I gestern/den Fahrausweis/entziehen müssen.	5
12	In einer Stunde I hat I er I diese Batterie I ersetzt.	4
13	<u>Der Drogensüchtige</u> / musste / <u>sich</u> / <u>einer Therapie</u> / unterziehen.	4
14	Wegen Trockenheit / darf / man / heute / kein Wasser / zum Duschen /	6
14	nutzen.	
15	Wir / denken / oft / an dein lustiges Geburtstagsfest in Bern / zurück.	4
16	Deine neuen Schuhe / gefallen / mir / ausgezeichnet.	4
17		6
18	Meine Frau / hat / ihren goldenen Ring mit einem Diamanten / gestern /	4
	verloren.	- T
į į	· · · · · · · · · ·	